

## Pressemitteilung

### **RWE und Norges Bank Investment Management realisieren gemeinsam Offshore-Windprojekte vor der deutschen und dänischen Küste**

- **Norges Bank Investment Management hat von RWE einen Anteil von jeweils 49 % an dem 1,6-Gigawatt-Projekt Nordseecluster und an dem 1,1-Gigawatt-Windpark Thor erworben**
- **RWE verantwortet weiterhin Bau und Betrieb der Projekte**
- **Bau der Offshore-Windparks schreitet planmäßig voran; nach Inbetriebnahme werden diese ausreichend Strom produzieren, um rechnerisch den Bedarf von insgesamt mehr als 2,6 Millionen Haushalten in Deutschland und Dänemark zu decken**

Essen, 4. Juni 2025

RWE und Norges Bank Investment Management (NBIM) haben [ihre im März angekündigte Transaktion](#) über den Anteilsverkauf der derzeit im Bau befindlichen Offshore-Windprojekte Nordseecluster und Thor erfolgreich abgeschlossen. NBIM hält nun einen Anteil von jeweils 49 % an beiden Projekten. RWE (51 %) bleibt weiterhin verantwortlich für den Bau und später den Betrieb der Offshore-Windparks. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt rund 1,4 Milliarden Euro.

Das Nordseecluster wird in zwei Phasen rund 50 Kilometer nördlich der Insel Juist errichtet: Die erste Phase, Nordseecluster A mit 660 Megawatt (MW), soll 2027 vollständig in Betrieb gehen. Die vollständige Inbetriebnahme der zweiten Phase, Nordseecluster B, mit 900 MW soll 2029 folgen. Insgesamt wird das Nordseecluster ausreichend grünen Strom erzeugen, um rechnerisch 1,6 Millionen Haushalte in Deutschland zu versorgen.

Thor ist das bis dato größte Offshore-Windprojekt Dänemarks. Der Windpark entsteht rund 22 Kilometer vor der Westküste Jütlands. Nach seiner vollständigen Inbetriebnahme im Jahr 2027 wird Thor mit einer Gesamtkapazität von 1.080 MW rechnerisch den Strombedarf von mehr als einer Million dänischer Haushalte decken können.

#### **Bauarbeiten sind in vollem Gange**

Die Bauarbeiten an beiden Projekten schreiten planmäßig voran. Bei Thor wurde mit der Installation der Monopile-Fundamente begonnen. Für Nordseecluster A wurden die ersten Fundamente entladen und im Basishafen in Eemshaven gelagert. Die Installation der Fundamente dieses Windparks wird im Sommer beginnen. Für beide Projekte ist die Errichtung der Windturbinen für das Jahr 2026 geplant.



## Weltweit führender Akteur im Bereich Offshore-Wind

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung, dem Bau und dem effizienten Betrieb von Offshore-Windparks ist RWE einer der weltweit führenden Akteure im Bereich Offshore-Wind. Das Unternehmen betreibt 19 Offshore-Windparks. Neben Nordseecluster und Thor baut RWE die Offshore-Windparks Sofia vor der Küste Englands und OranjeWind (RWE-Anteil: 50 %) vor der niederländischen Küste.

### Für Rückfragen:

Vera Bücken  
RWE AG  
Leiterin Media Relations  
International & Finance  
M +49 (0) 162 251 73 29  
E [vera.buecker@rwe.com](mailto:vera.buecker@rwe.com)

Sarah Knauber  
RWE Offshore Wind GmbH  
Pressesprecherin  
M +49 (0) 162 25 444 89  
E [sarah.knauber@rwe.com](mailto:sarah.knauber@rwe.com)

Weitere Informationen zu [Nordseecluster](#) und [Thor](#) finden Sie auf der [RWE-Website](#).

### RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. RWE investiert Milliarden in den Ausbau ihres Erzeugungsportfolios, vor allem in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie und Batteriespeicher. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

### Zukunftsbezogene Aussagen

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*

### Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com).

### Nordseecluster A (Teilprojekt NC 2):



Funded by  
the European Union